

Text zu Sebastian Herzau

Sebastian Herzau ist ein Maler, dessen Kunst sich in keine Schublade stecken lässt, denn er überrascht mit unterschiedlichsten Sujets und spielt gekonnt mit unserer Wahrnehmung. Er hat es geschafft, dass dieses Spiel mit den malerischen Möglichkeiten der Verfremdung, Verhüllung und der Illusion zu seinem Markenzeichen geworden ist.

Er ist immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen in der klassischen Maltechnik.

Dabei widmet er sich hauptsächlich den traditionellen Bildgattungen Porträt und Landschaft, die er in seine eigene künstlerische Handschrift übersetzt.

Sebastian Herzau verändert in seiner Malerei die Wirklichkeit im besten Sinne zu einem ästhetischen Schein.

Sebastian Herzau versetzt den Betrachter der Werkserie „the great below“ unmittelbar in die Rolle des Voyeurs. Auf Grund des Blickkontakts, durch einen scheinbar durchsichtigen Schleier, entsteht zwischen dem Betrachter und den nur schemenhaft erkennbaren Motiven eine vom Künstler gewollte Intimität, die an die Grenzen des Geheimnisvollen stößt.

Auch das Motiv der Landschaft wird bei ihm in eine vereinfachte, dennoch organisch wirkende, ausdrucksvolle Malerei übersetzt, die sich zwischen Ungegenständlichkeit und Gegenständlichkeit bewegt.

Er zeigt nicht nur das Faktische der Natur, sondern spiegelt mit seinen Bildern wirkende

natürliche Gefilde, wie Licht, Farbe und Transparenz wider und öffnet auf diesem Weg unser subjektives assoziatives Bildgedächtnis.